

Enapter AG stellt weltweit ersten AEM-Elektrolyseur der Megawattklasse vor

Saerbeck (24. Mai 2023); Die Enapter AG (ISIN:DE000A255G02) hat der Öffentlichkeit heute den AEM-Multicore – den weltweit ersten AEM-Elektrolyseur der Megawattklasse zur Produktion von grünem Wasserstoff – vorgestellt. Unter Anwesenheit von Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie sowie stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen, wurde der Megawatt-Elektrolyseur offiziell eingeweiht. Mit dem Multicore leitet Enapter eine neue Ära im Bereich umweltfreundlicher Lösungen für die Dekarbonisierung von Industrie und Wirtschaft ein und erreicht einen wichtigen Meilenstein in ihrer Unternehmenshistorie.

Der AEM-Multicore ist eine kosteneffiziente Alternative zu traditionellen Elektrolyseuren der Megawattklasse. Er setzt sich zusammen aus 420 Kernmodulen – sogenannten AEM-Stacks. Diese werden zu einem Gesamtsystem kombiniert, das pro Tag rund 450 Kilogramm grünen Wasserstoff mit einer Reinheit von 99,999 Prozent produzieren kann. Durch die Skalierung vieler kleiner Einheiten zu einer großen Anlage kann Enapter die Kosten für grünen Wasserstoff erheblich senken. Enapter verzeichnet bereits heute eine sehr gute Nachfrage nach dem AEM-Multicore. Aktuell liegen bereits Bestellungen aus Europa, Asien sowie Nordamerika vor. 2023 ist vor allem vom Bau der ersten Systeme des Elektrolyseurs geprägt. Ab 2024 soll die Vorserienreife erreicht werden. Der Multicore wird mittelfristig in Serie auf dem Enapter Campus in der Klimakommune Saerbeck, NRW, produziert.

Auf dem über 80.000 Quadratmeter großen Enapter Campus entstehen Einrichtungen für Produktion, Forschung und Entwicklung sowie Verwaltung. Die Entwicklungseinheiten haben bereits ihren Betrieb vor Ort aufgenommen. Die Energieversorgung des Enapter Campus, inklusive aller zukünftigen Produktionsanlagen, wird vollständig mit erneuerbarer Energie gedeckt. Dafür werden zum einen Photovoltaikanlagen auf dem Enapter Campus genutzt und zum anderen Ökostrom aus Solar-, Wind- und Biomasseanlagen aus dem nahegelegenen Bioenergiepark Saerbeck bezogen, um netzunabhängige, vollständige Energieautarkie zu erreichen. Die Abwärme aus den Biogasanlagen des Bioenergieparks wird u.a. die Beheizung der Gebäude auf dem Enapter Campus unterstützen.

Sebastian-Justus Schmidt, CEO von Enapter: „Wir freuen uns sehr, heute der Öffentlichkeit unseren AEM-Multicore vorstellen zu können. Mit der Multicore-Produktion auf dem Enapter Campus machen wir einen Riesenschritt in Richtung zirkularer Fertigung sowie Kostenoptimierung von Elektrolyseuren. Mit unserer AEM-Technologie werden wir Wasserstoff in den nächsten Jahren günstiger machen als fossile Brennstoffe. Die Nachfrage nach unseren Produkten ist enorm. Schon heute sind wir der weltweit in Stückzahlen größte Produzent von Elektrolyseuren. Wir sind zuversichtlich für unsere weitere Entwicklung und blicken einer grünen Zukunft positiv entgegen.“

Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen: „Grüner Wasserstoff ist ein Schlüsselement für die Energiewende. Die Vorstellung des AEM-Megawatt-Elektrolyseurs ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einer grünen und nachhaltigen Wasserstoffwirtschaft. Wir freuen uns, dass wir das Unternehmen Enapter unter anderem durch unsere Landes-Innovationsförderung vom Standort Nordrhein-Westfalen überzeugen konnten. Mit dieser Technologie-Entwicklung unterstreichen wir unser Ziel, Klimaschutz- und Industriepolitik in Nordrhein-Westfalen zusammenzubringen und die erste klimaneutrale Industrieregion Europas zu werden.“

Weitere Informationen und Bilder können in unserer aktuellen [Pressemappe](#) heruntergeladen werden.

Über Enapter

Enapter ist ein innovatives Energietechnologieunternehmen, das hocheffiziente Wasserstoffgeneratoren – sogenannte Elektrolyseure – herstellt, um fossile Brennstoffe zu ersetzen und so die Energiewende global voranzutreiben. Die patentierte und bewährte Anionenaustauschmembran-Technologie (AEM) ermöglicht die Serien- und Massenproduktion von kostengünstigen Elektrolyseuren zur Produktion von grünem Wasserstoff in jedem Maßstab und nahezu an jedem Ort der Welt. Die modularen Systeme werden bereits heute weltweit unter anderem in den Bereichen Energie, Mobilität, Industrie, Heizung und Telekommunikation eingesetzt. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Deutschland und einen Produktionsstandort in Italien.

Die Enapter AG ist im regulierten Markt der Börsen Frankfurt und Hamburg gelistet, WKN: A255G0

Weiterführende Informationen:

Website: <https://www.enapter.com>

Twitter: <https://twitter.com/Enapter>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/enapter>

Facebook: <https://www.facebook.com/enapterenergystorage>

Instagram: <https://www.instagram.com/enapter/>

Pressekontakt:

Enapter Public Relations

Vaitea Cowan

Tel.: +49 (0) 30 921 008 130

E-Mail: pr@enapter.com

Kontakt Finanz- und Wirtschaftspresse:

Ralf Droz / Doron Kaufmann

edicto GmbH

Tel.: +49 (0) 69 90 55 05-54

E-Mail: enapter@edicto.de